

## Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Embedded Systems Design (Fachspezifischer Teil)

Inkrafttreten: 01.03.2019

Fundstelle: Brem.ABI. 2019, 376

aufgeh. durch § 6 Absatz 1 Satz 3 der Ordnung vom 18. Januar 2022 (Brem.ABI. S. 201)

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven hat am 8. März 2019 gemäß § 110 Absatz 3 des Bremischen Hochschulgesetzes (BremHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 2007 (Brem.GBl. S. 339), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (Brem.GBl. S. 168), den vom Fachbereichsrat auf der Grundlage von § 87 Satz 1 Nummer 2 sowie § 62 Absatz 1 BremHG beschlossenen fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung der Hochschule Bremerhaven für den Studiengang Embedded Systems Design in der nachstehenden Fassung genehmigt.

Soweit in dieser Ordnung nichts Anderes geregelt ist, gilt der <u>Allgemeine Teil der</u> <u>Masterprüfungsordnungen der Hochschule Bremerhaven</u> vom 28. März 2017 (Brem.ABI. S. 677) (AT-MPO) in der jeweils gültigen Fassung.

# § 1 Regelstudienzeit, Studienaufbau und Studienumfang

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt drei Semester. Sie beinhaltet die Masterarbeit und das Kolloquium.
- (2) Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind 90 Leistungspunkte erforderlich.

#### § 2 Prüfungs- und Studienleistungen

- (1) Anzahl, Form und Gewichtung der abzulegenden Modulprüfungen regelt Anlage 1.
- (2) Anzahl, Art und Umfang der in Modulen zu erbringenden Studienleistungen regelt Anlage 1.

#### § 3 Masterarbeit und Kolloquium

- (1) Die Masterprüfung besteht aus den Modulprüfungen gemäß Anlage 1, der Masterarbeit und dem Kolloquium, in dem die Masterarbeit zu verteidigen ist.
- (2) Zur Masterarbeit wird zugelassen (Genehmigung des Themas der Masterarbeit), wer 45 ECTS-Leistungspunkte nach Anlage 1 erworben hat.
- (3) Die Frist zur Bearbeitung der Masterarbeit beträgt bei ausschließlicher Beschäftigung mit der Masterarbeit 22 Wochen.

## § 4 Gesamtnote der Masterprüfung

Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich zu 33 % aus der Note der Masterthesis und des abschließenden Kolloquiums sowie zu 67 % aus dem nach den Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der übrigen Modulnoten nach Anlage 1.

#### § 5 Mastergrad

Nach bestandener Masterprüfung verleiht die Hochschule den Grad "Master of Science". Die Absolventin/der Absolvent ist berechtigt, die Berufsbezeichnung "Ingenieurin/Ingenieur" zu führen.

#### § 6 Inkrafttreten und Übergangsregelungen

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. März 2019 in Kraft. Sie gilt für Studierende, die bei oder nach Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung ihr Studium an der Hochschule Bremerhaven aufnehmen. Gleichzeitig tritt der fachspezifische Teil der Masterprüfungsordnung für den Studiengang Embedded Systems Design vom 1. April 2014 (Brem.ABI. S. 1190) außer Kraft; Absatz 2 bleibt unberührt.
- (2) Studierende, die vor dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung das Studium an der Hochschule Bremerhaven begonnen haben, legen die Masterprüfung nach dem <u>fachspezifischen Teil der Masterprüfungsordnung für den Studiengang Embedded Systems Design</u> vom 1. April 2014 (Brem.ABI. S. 1190) ab. Auf Antrag können sie das Studium nach dieser Ordnung fortsetzen mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden. Diese Regelung gilt bis zum 29. Februar 2021. Danach gilt diese Ordnung mit der Maßgabe, dass erbrachte Leistungen angerechnet werden.

Bremerhaven, den 13. März 2019

Der Rektor der Hochschule Bremerhaven

### Anlage 1

### Anlage 1: Studien- und Prüfungsleistungen

Prüf	Sem	Modul	Modul /	Art	SWS	SL	PL	GF	СР
nr.		bez.	Lehrveranstaltungen						
11000		SY-MEC	Mechatronics				K, M	1	5
11010	1	SY-	Vorlesung	V	3				
		MSCV							
11020	1	SY-	Labor	L	1	٧			
		MECL							
11100		AU-DCS	Discrete Control Systems		, X		K, M	1	5
11110	1	AU-	Vorlesung	V	3				
		DCSV							
11120	1	AU-	Labor	LS	1	٧			
		DCSL		- (					
11200		IT-MBS	Model-Based-SW-				K, M	1	5
			Development / Real-Time-						
			Software						
11210	1	IT-	Vorlesung	V	2				
		MBSV							
11230	1	IT-MBSL	Labor	L	2	٧			
11300		ET-DTV	Digital Systems / VHDL				K, M	1	5
11310	1	ET-	Vorlesung	V	2				
		DTVV							
11320	1	ET-	Labor	L	2	٧			
		DTVL							
11400		SY-SOC	System-on-Chip Design				K, M	1	5
11410	1	SY-	Vorlesung	V	2				
		socv							
11420	1	SY-	Labor	L	2	٧			
		SOCL							
11500		ES-SAR	Safety and Reliability				K, M	1	3
11510	1	ES-	Vorlesung	٧	2				
		SARV							
21000		ES-IND	Industrial Systems				K, M	1	5
21010	2	ES-	Vorlesung	٧	2				
		INDV							L
	2	ES-	Labor	L	2				
		INDL							

21100		ES-	Maritime Systems			K, M	1	5
		MAR						
21110	2	ES-	Vorlesung	V	2			
		MARV						
	2	ES-	Labor	L	2			
		MARL						
21200		ES-MED	Medical Systems			K, M	1	5
21210	2	ES-	Vorlesung	V	2			
		MEDV						
	2	ES-	Labor	L	2			
		MEDL			. 38			
21300		ES-REQ	Requirements			R	1	3
			Engineering					
21310	2	ES-	Vorlesung	V	1			
		REQV						
	2	ES-	Seminar	S	2			
		REQS						
21400		ES-PRO	Embedded Systems					14
			Project					
21410	2	ES-	Labor	L	4	Р	0,5	
		PROL						
21420	2	ES-	Kolloquium	R	3	R	0,5	
		PROK						
39000		MA-	Master Thesis					30
		ESD						
39010	3	MA-	Master Thesis		0		0,8	
		ESDT						
39020	3	MA-	Kolloquium		0		0,2	
		ESDK						

#### Erläuterungen und Abkürzungen:

Prüf.-nr.: Prüfungsnummer (für Prüfungsverwaltung)

Sem: Semester

Modulbez.: Modulbezeichnung (vom Fachbereich festgelegt)

Art: Veranstaltungsart (V - Vorlesung, L - Labor, Ü - Übung)

SWS: Semesterwochenstunden, SL: Studienleistung (unbenotet),

PL: Prüfungsleistung,

GF: Gewichtungsfaktor zur Ermittlung der Modulnote, wenn das Modul mehrere

Prüfungsleistungen enthält,

CP: Leistungspunkte (Credit-Points)

nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS),

#### Abkürzungen bei den Studien- und Prüfungsleistungen:

K: schriftliche Arbeit unter Aufsicht (Klausur),

M: Mündliche Prüfung,

R: schriftlich ausgearbeitetes Referat,

H: Hausarbeit,P: Projektarbeit,

V: Praktischer Versuch,

", ": Alternative Prüfungsleistungen, Prüfungsform wird zum Anfang des

Semesters festgelegt.